



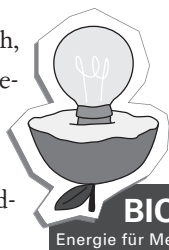
**Das Land informiert**

# Bioabfall: Was kommt in die Tonne?

Seit 1. Januar 2015 gilt bundesweit die Pflicht zur getrennten Sammlung von Bioabfällen. Wichtig ist eine sorgfältige Trennung der Abfälle, damit keine Störstoffe wie beispielsweise Plastiktüten den Verwertungsprozess beeinträchtigen.

## **IN DIE BIOTONNE DÜRFEN**

Eierschalen; feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch, Fisch; Gemüse- und Obstabfälle; Kaffeefilter, Teebeutel; Küchen-, Papiertücher; Baum-, Strauchschnitt (Kleinmengen); Laub, Rasenschnitt; Topf-, Balkonpflanzen mit Erde; Unkräuter, Wildkräuter; verwelkte Blumen



## **... DÜRFEN NICHT**

Kunststoffbeutel; flüssige Speisereste, Getränke; Hydrokultur-Substrat; Kehrriech; Kleintierstreu aus mineralischen Materialien; Kohle-, Holzasche und Ölrück; Leder- und Kleiderreste; Staubsaugerbeutel; Windeln; Zigarettenkippen, -asche

Einzelheiten erfahren Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb Ihres Stadt- oder Landkreises. Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfall in Baden-Württemberg und ein kurzer Erklärfilm zur energetischen und stofflichen Verwertung unter

[www.um.baden-wuerttemberg.de/bioabfall](http://www.um.baden-wuerttemberg.de/bioabfall) oder  
[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/bioabfall](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/bioabfall)